

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes
Bogenhausen



Landeshauptstadt
 München

Landeshauptstadt München, Direktorium
 Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
 Plankenhofstr. 34a, 81929 München
 Telefon: 0173/656 69 41
 E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
 Friedenstr. 40, 81660 München
 Telefon: 233-61483
 Telefax: 233-61485
 E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.10.2015

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 15.09.2015, um 19.30 Uhr
 im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:40 Uhr Ende: 21:25 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Sachse/Herr Beyer - PLAN HA II/31 P
 Herr Scheiper – LUDS Architekten
 Herr Fischer – Landschaftsarchitekt
 Herr Offman - Stadtrat
 Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Mros

Entschuldigungen: Fr. Bauer, Fr. Leichtl, Fr. Krauss, Hr. Nibler, Hr.
 Dr. Olma

Sitzungsleitung: Frau Pilz-Strasser

2.6.1.21 Asgardstr. 22 lt. Plan Zustimmung lt. Plan.

2.6.1.22 Greisfeldstr. lt. Plan Zustimmung lt. Plan.

2.6.4. Antrag David Contra Goliath/ödp zur Entsendung der Ökologiebeauftragten Frau Nicola Holtmann als Vertreterin des BA 13 zur Teilnahme an der Gründungsveranstaltung des Klimabündnisses gegen die weitere Verbrennung von Steinkohle im Heizkraftwerk München-Nord in Unterföhring am 21.10.2015

6.7 Überprüfung und geeignete Maßnahmen zur Standsicherheit von Bäumen entlang der Cosimastraße; BA-Antrags Nr. 14-20/ B 01193; Antwortschreiben der SWM vom 28.09.2015

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.4 Erklärung der CSU- Fraktion

Herr Finkenzeller gibt bekannt, dass Frau Bauer ab sofort nicht mehr Mitglied der CSU Fraktion in Bogenhausen ist und verliest hierzu eine Erklärung.

Die Erklärung wird zur Kenntnis genommen.

1.5

Bebauungsplan Nr. 3n Klinikum Bogenhausen – Vorstellung der Planung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und durch den Architekten Herrn Scheiper Bei der Vorstellung geht es vor allem um die Planungen der zukünftigen Parksituation. Die Pläne werden an Hand einer Beamer- Präsentation dargestellt.

Frau Hacker bitte um Auskunft darüber, wo künftig die die Zufahrt zur Präklinik angesiedelt ist.

Die Zufahrt erfolgt auf gleicher Höhe, hierzu gibt es eine Funktionseinrichtung im Neubau mit Vorfahrt für Liegenkranke.

Herr Otto fragt an, ob es auch einen öffentlichen Parkplatz bzw, Parkplatz für die Angestellten gibt. Dieser soll künftig an der Einfahrt Ost Engl. 15 MA, Nähe Haupteingang Besucher situiert werden.

Herr Finkenzeller spricht sich ausdrücklich für Parkplätze aus, die nur der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, da in diesem Bereich der Parkdruck besonders hoch ist. Frau Sachse stellt klar, dass im Aufstellungsbeschluss der Erhalt der öffentlichen Parkplätze (ohne Schranke) im vorderen Bereich des Klinikums festgelegt wurde.

Das ausführlicher Diskussion und Abwägung der Argumente spricht sich das Gremium mehrheitlich für eine Freigabe öffentlicher Parkplätze im vorderen Bereich aus und für die Klinikmitarbeiter im inneren Bereich der Anlage aus.

1.6

Nachbenennung des dritten vom Bezirksausschuss zu benennenden Beiratsmitglied für den Trägerverein

Herr Helbig wird einstimmig als drittes Mitglied im Trägerverein benannt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand

2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Finkenzeller**

2.2.1 Spielplatz im Grüntal, Ergebnis des Ortstermins von 17.30 Uhr mit dem Baureferat – Gartenbau

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig).

2.2.2 Ergebnis VOF Verfahren Prinz-Eugen-Park, Vorstellung durch das Baureferat – Gartenbau

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss nimmt das Ergebnis zur Kenntnis und würde es darüber hinaus begrüßen, wenn der Gedenkstein und die Kapelle erhalten bleiben (einstimmig).

2.2.3 BA-Information zum geplanten Standort einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Klausenburger Straße 2-6, Vorstellung der Planung durch das Sozialreferat

- 2.2.4 Der Tagesordnungspunkt wurde in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt.
Engschalkinger Str. 263, Neubau eines Reiheneckhauses, Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.09.2015 (vertagt)
- 2.2.5 **Beschlussempfehlung:** Zustimmung (einstimmig).
Delpstr. 12, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.09.2015 (vertagt)
- 2.2.6 **Beschlussempfehlung:** Der Bezirksausschuss bleibt bei seiner bisherigen Stellungnahme, dass die Denkmaleigenschaft erhalten bleiben soll. Für den Fall, dass dies nicht der Fall ist, wird die Zustimmung erteilt (einstimmig).
Mönchbergstr. 19, Neubau dreier Doppelhaushälften und eines Wohnhauses, Abbruch Bestand, Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.09.2015 (vertagt)
- 2.2.7 **Beschlussempfehlung:** Nichtbefassung, da das Bauvorhaben nicht im Stadtbezirk Bo-genhausen liegt (einstimmig).
BA-Information zur Aufstockung der Unterkunft Richard- Strauss- Straße 76
- 2.2.8 **Beschlussempfehlung:** Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung, da keine Pläne vorliegen (einstimmig).
Der Huuezziplatz wird gestaltet; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.10.2015
Nachtrag
- 2.2.9 **Beschlussempfehlung:** Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung, da nicht rechtzeitig vorliegend (einstimmig).
Beschluss: Behandlung im UA SÖÖ- TOP 2.6.9
Griesfeldstr., Gemarkung: Berg am Laim, Fl.Nr.: 48210, Neubau eines Boardinghouses mit Tiefgarage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.10.2015
Nachtrag
- 2.2.10 **Beschlussempfehlung:** Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung, da nicht rechtzeitig vorliegend (einstimmig).
An der Schanze 7, Gemarkung: Oberföhring, Fl.Nr.: 175/0, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.10.2015
Nachtrag
- 2.2.11 **Beschlussempfehlung:** Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung, da nicht rechtzeitig vorliegend (einstimmig).
Dauerhafter Erhalt des Herzogparks und seiner schützenswerten Anlage und seiner Gebäude; Interfraktioneller Antrag der Fraktionen im BA 13
Nachtrag
- Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
- 2.2.12 **Beschluss:** Zustimmung (einstimmig).
Offener Brief des BA 13 an den Oberbürgermeister, Herrn Reiter, zur Missachtung der Rechte der Bezirksausschüsse; Antrag der CSU- Fraktion und Bündnis 90/DIE GRÜNEN m BA 13
Nachtrag
- Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Alle im BA 13 vertretenen Fraktionen schließen sich dem offenen Brief an und bitten um Weiterleitung an den Oberbürgermeister.
- 2.2.13 **Beschluss:** Zustimmung (einstimmig)
Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 2.2.14 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Unterausschuss Verkehr** **Berichterstattung Herr Tscheu**
- 2.3.1 Parkordnung Scheinerstraße; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats zur verkehrsrechtlichen Anordnung vom 08.09.2015
- Beschlussempfehlung:** Zustimmung zur Einrichtung auf 10 Meter (sollte dies unzureichend sein, muss ggf. nachgesteuert werden.) (einstimmig)
- 2.3.2 Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum Beschlussentwurf „Beschleunigung der Buslinien 50 und 60“
- Beschlussempfehlung:** Zustimmung (einstimmig).
- 2.3.3 Kreuzung Cosimastraße / Johanneskirchner Straße: Verkehrssituation der Kreuzung entschärfen, Mitteilung des KVR vom 14.09.2015 (zu TOP 2.3.1/08/15)
- Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme mit dem Hinweis, dass nach der Probephase der BA 13 wieder gehört wird (einstimmig).
- 2.3.4 Radweg Montglasstraße auf beiden Seiten rot markieren! Erneuter BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01063 (zu TOP 2.3.6/08/15), Antwort des Baureferats vom 10.09.2015
- Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme
- 2.3.5 Antrag von Teilen der Fraktion „Bündnis 90 - Die Grünen“ zur Bereitstellung eines Ersatzbusses an der Bus-Endhaltestelle Arabellapark (vertagt)
- Beschlussempfehlung:** Der Antrag der „Bündnis 90 – Die Grünen“ wurde wie folgt verändert:
Die MVG wird aufgefordert, einen Ersatzbus, der bei Störungen für den Stadtbezirk Bogenhausen (drittgrößter Stadtbezirk in München) eingesetzt wird, im Busbetriebshof Ost (Truderinger Straße 2) hinzustellen. (Begründung unverändert)- Zustimmung mehrheitlich
- Herr Machatschek kritisiert in diesem Zusammenhang die Unverhältnismäßigkeit des Behrens.
Herr Beier bittet um dringende Zustimmung, da der Antrag Sinn macht.
Herr Tscheu unterstützt den Antrag und bittet um Zustimmung für den Antrag.
Herr Reinhard stellt den Antrag auf Schluss der Debatte und Zustimmung zum Votum des UA.
- Beschluss:** Zustimmung (mehrheitlich).
- 2.3.6 Bürgerinitiative für mehr Verkehrssicherheit in der Montglasstraße; Bürgeranliegen vom 01.07.2015 (vertagt)
- Zu diesem Top sind 3 BürgerInnen anwesend. Diese werden von den UA- Mitgliedern über die bereits umgesetzten Maßnahmen sowie über die bekannten Kriterien informiert. Der BA ist größtmöglich bemüht, Bürgeranregungen umzusetzen, kann jedoch manche Maßnahmen nicht durchsetzen.
Den Vorschlag der Vorschaltampel wird der BA 13 an das zuständige Referat zur Prüfung geben.
Weiterhin fordert der Bürgerantrag die Anbringung von Markierungstreifen und Richtungspfeilen auf dem Geh- und Radweg auf der Max-Joseph-Brücke - alternativ die Radfahrer auf die Straße zu „verlegen“.
Hinsichtlich der verstärkten Kontrollen wurden die Antragsteller mündlich informiert, dass die PI Kontrollen im Rahmen derer Möglichkeiten durchführt.
- Beschlussempfehlung:**
- Zustimmung zur Prüfung der Vorschaltampel. (mehrheitlich gegen die 2 Stimmen der Fraktion „Bündnis 90 – Die Grünen“)
 - Zustimmung zur Anbringung von Markierungstreifen und Richtungspfeilen auf dem Geh und Radweg auf der Max-Joseph-Brücke OHNE Verweis der Radfahrer auf die Straße (zu hohe Gefahr für Radfahrer!) - (mehrheitlich gegen die 2 Stimmen der Fraktion „Bündnis

90– Die Grünen“)

Herr Machatschek erläutert, dass die sog. Vorschaltampel längst vorhanden ist und ein Ortstermin darüber Aufschluss gegeben hätte, Des Weiteren ist eine Markierung in diesem Bereich nicht angebracht. Nach Erkundigungen bei der PI konnte auch hier keine Unfallhäufigkeit bestätigt werden.

Herr Reinhardt erläutert, dass es zwar eine sog. Vorschaltampel stadtauswärts gibt, die aber da facto nicht vorhanden ist. Auch sind Richtungspfeile nicht üblich, aber unter Umständen möglich und er BA sollte die Chance für die Markierung nicht verstreichen lassen.

Ein Bürger bekräftigt den Sinn nach einer Vorschaltampel.
Herr Beier schlägt Ende der Debatte vor.

- 2.3.7 **Beschluss:** Zustimmung zur Vorschaltampel (mehrheitlich) und Zustimmung zu den Markierungsstreifen (mehrheitlich gegen die Stimmen Bündnis 90/Die Grünen).
Parksituation Ecke Engelschalkingerstr. / Marienburgerstr. /östlich; Bürgeranliegen vom 24.09.2015

Grundsätzlich dürfen PKW mit amtlicher Zulassung auf der Straße parken. Fahrzeug ohne Zulassung dürfen ggf. rangiert werden. Diese Information stammt aus einer Aussage der PI 22. Ob und ggf. wann der Betrieb die dortige Betriebsstätte aufgibt ist dem BA 13 nicht bekannt.

- 2.3.8 **Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme/kein Handlungsbedarf – hierzu kann der BA 13 keine Stellungnahme abgeben (einstimmig).
Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters, Aufstellung von neuen Zeitungsverkaufseinrichtungen in der Engelschalkinger Str. 71 und Ismaninger Str. 85

- 2.3.9 **Beschlussempfehlung:** Zustimmung (einstimmig).
Änderung der Verkehrsführung am Rosenkavlierplatz; Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 17.0.92015

- 2.3.10 **Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme (einstimmig)
Errichtung einer Kurzparkzone am Einkaufszentrum Freischützstraße; Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussempfehlung: Zustimmung (mehrheitlich)
Frau Pilz-Strasser spricht sich gegen eine Regulierung aus, solange der Bau nicht vorbei ist.
Herr Finkenzeller bittet um Vertagung in die nächste Sitzung.

- 2.3.11 **Beschluss:** Vertagung (einstimmig)
Nachtrag Arbeiten im Straßenraum, Ismaninger Straße zwischen Prinzregentenstraße und Sternwartstraße (Gleissanierung) vom 06.10.2015 bis 31.10.2015 (Wanderbaustelle); Schreiben des KVR vom 02.10.2015

Herr Tscheu schlägt Kenntnisnahme vor.

- 2.3.12 **Beschluss:** Zustimmung (einstimmig).
Nachtrag Johanneskirchner Straße; Z 283; Verkehrsrechtliche Anhörung gemäß § 45 Abs. 3 StVO; Anhörung des KVR vom 08.10.2015

Herr Tscheu schlägt der Zustimmung vor.

- 2.3.13 **Beschluss:** Zustimmung (einstimmig).
Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.3.14 Verschiedenes, Termine
Die Informationsveranstaltung zur Parkraumbewirtschaftung Bogenhausen findet am 16.11.2015 um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule an der Gebelstraße , Gebelstraße 7, satt. Hierzu werden Einladungsflyer an die Haushalte verteilt.
- Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**
- 2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner**
- 2.4.1* Budgetantrag Phoenix GmbH der Pfennigparade; Anschaffungen für das Freizeitgelände am Oberföhringer Wehr; beantragte Summe: 1.457,80 € (vertagt)
- Die Antragstellerin erläutert das Projekt: Die Pfennigparade hat von EON den Sportplatz erhalten; zunächst sollte das Gelände als Sportplatz von der Regierung von Oberbayern gefördert werden, dieser Antrag wurde aber abgelehnt, da mind. 8 Schulklassen erforderlich sind (die Pfennigparade hat nur 7); Vereinsheim wurde bereits errichtet; es hat z.B. eine Indianerwoche mit Kindern stattgefunden; benötigt wird nun ein barrierefreies Tipi (Problem: Rollstuhl); das vorhandene Tipi entspricht nicht diesen Anforderungen und ist nur ausgeliehen. Herr Helbig sieht den Öffentlichkeitsbezug kritisch (eingeschränkte Nutzung nur durch Schüler). Die Antragstellerin weist anschließend darauf hin, dass die Veranstaltungen teilweise auch öffentlich bekanntgegeben werden und sich an alle interessierten Kinder richten.
- Beschlussempfehlung:** Der Zuschuss wird in der beantragten Höhe (1.457,80 €) gewährt. (Zustimmung)
- 2.4.2* Budgetantrag Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V.; Redaktion, Gestaltung und Herausgabe des Stadtteilmagazins „NordOstMagazin“ für 2016, beantragte Summe: 2901,90 € (vertagt)
- Der Antragssteller erläutert die Druckkosten des Jahresheftes. Es wurde auch bei Flyeralarm angefragt, allerdings habe man keine Antwort erhalten. Es handele sich um kein Standarddruckwerk (anderes Format, besonderes Papier). Insgesamt wurden vier Angebote eingeholt, das billigste wurde ausgewählt. Herr Strobl erläutert die Unterschiede zu dem von ihm eingeholten Angebot. Herr Strobl kann mit der vollen Summe nicht mitgehen und weist auf die Budgetverantwortung des BA hin. Antrag Herr Strobl: Bezuschussung i.H.v. 2350,- €
- Beschlussempfehlung:** Der Zuschuss wird in der beantragten Höhe (2901,90 €) gewährt. Der Antragsteller wird aufgefordert, bei künftigen Antragstellungen die Vergleichsangebote vorzulegen (davon mindestens eine Internetdruckerei) und er hat sich für das wirtschaftlichste Angebot zu entscheiden. (Zustimmung bei einer Gegenstimme)
- Beschluss:**Zustimmung mehrheitlich (eine Gegenstimme)
- 2.4.3* Budgetantrag Faschingsgesellschaft Feringa München – Johanneskirchen e.V., Faschingszug Gaudiwurm am 07.02.2016, beantragte Summe: 3.750,00 €
- Der Antrag wird erläutert.
- Beschlussempfehlung:** Der Zuschuss wird in der beantragten Höhe (3.750,00 €) gewährt. Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass aus der Förderung in der Vergangenheit keine Verpflichtung des BA zur Bezuschussung in der Zukunft erwächst. (Zustimmung)
- 2.4.4 Nachbetrachtung zur Veranstaltung „Get-Together mit Vereinen“ am 21.09.2015
- Dieser TOP wird in die nächste UA-Sitzung vertragen. Rechnungen können aber bereits jetzt bei Herrn Tetzner eingereicht werden.
- Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme (einstimmig)
- 2.4.5 Beschlussfassung über die Finanzierung der Info-Veranstaltung „Parkraummanagement

Bogenhausen“ aus dem Budget-Anteil für BA- eigene Veranstaltungen bis zu einem Betrag von 2.000,- €

Frau Pilz-Strasser erläutert die Info-Veranstaltung. Der Betrag setzt sich u.a. zusammen aus: Saalmiete, Druckkosten Flyer, Verteilung der Flyer.

Beschlussempfehlung: Die Finanzierung aus dem Budgetanteil für BA eigene Veranstaltungen wird bis zu einer H.v. 2000,- € gewährt. (Zustimmung)

2.4.6 Sachbericht Stadtteilstadt Bogenhausen, Schreiben des KJR vom 28.09.2015
Nachtrag

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

2.4.7 Budgetantrag Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V. „Projekt Barlow 8 –
Nachtrag „Stadt im Wandel: ein Stadtteil erwacht“ vom 17.10 bis 31.10.2015, beantragte
Summe: 10.578,50

Die Vertreterin des Antragsstellers erläutert ausführlich das Projekt:

Abriss für den 2. November geplant; Investor erklärte sich bereit für das Kunstprojekt; ca. 40 große Garagen (4 Meter hoch, Grundfläche zwischen 25 und 35 qm); auch die Stadtentwicklung im Münchner Nordosten soll den Kindern nahe gebracht werden; Grundschüler 3. und 4. Klasse; Weiterführende Klassen abhängig vom Lehrer; Geplant als Workshop mit ständiger Betreuung; relativ hohe Personalkosten sind in Relation zu der Anzahl der Schüler zu sehen; zudem wird eine Vernissage vom 29 bis 31.10. stattfinden (wie im HDI-Gebäude).

Herr Finkenzeller: hohe Antragssumme, aber zwei Veranstaltungen, hohe Personalkosten, aber in Relation zu der Schülerzahl vertretbar, es müsse sichergestellt sein, dass die Kosten für die Betreuung und für die Workshops nur anfallen, wenn eine gewisse Mindestteilnehmerzahl vorliege; sollten sich weniger Klassen anmelden, müssten auch weniger Arbeitsstunden für die Betreuer anfallen.

Frau Sippl befürwortet das Projekt. Frau Brändle kritisiert die Größe des Projekts, will es aber nicht gefährden und hätte einen Bauzaun etc. besser gefunden, da die Kunstwerke dann länger sichtbar gewesen wären.

Frau Pilz-Strasser weist auf das Sprayerprojekt der Stadt München hin, befürwortet das zu bezuschussende Projekt und weist auf die hohen Rücklagen hin, so dass sich der BA diesen Zuschuss auch leisten könnte.

Auf Nachfrage Herr Hirsch: Es wurde eine Haftpflichtversicherung durch den Veranstalter abgeschlossen.

Herr Mentner befürwortet das Projekt, es handele sich um ein Pilotprojekt, es könnten viele weitere abrisssreife Gebäude im Stadtteil folgen, zudem hat es einen präventiven, edukativen Charakter.

Auf Nachfrage Herr Helbig: Zwei Betreuer pro Klasse, es wird nach genauer Zeit abgerechnet.

Beschlussempfehlung: Der Zuschuss wird in der beantragten Höhe (10.578,50 €) mit der Maßgabe gewährt, dass die Personalkosten für die Künstler und die Workshops nach der tatsächlichen Inanspruchnahme zeitgenau abzurechnen sind. (Zustimmung)

2.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.6.4. Antrag David Contra Goliath/ödP zur Entsendung der Ökologiebeauftragten Frau Nicola Holtmann als Vertreterin des BA 13 zur Teilnahme an der Gründungsveranstaltung des Klimabündnisses gegen die weitere Verbrennung von Steinkohle im Heizkraftwerk München-Nord in Unterföhring am 21.10.2015

Frau Pilz-Strasser erläutert nach Rücksprache mit dem Direktorium, dass Frau Holtmann zwar in ihrer Funktion als Ökologiebeauftragte des BA 13 die Veranstaltung besuchen kann, der BA mangels eigener Rechtspersönlichkeit jedoch nicht Mitglied des zu gründenden Vereins sein kann.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

2.6 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.2.5 **Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales** **Berichterstattung Frau Stengel**

2.5.1 Einbau einer beweglichen Wand in den Andachtsraum und Einbau einer Klimaanlage im Gebäude der Münchenstift GmbH im Haus an der Effnerstraße, Antrag der CSU und Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Grichtmaier begründet den unter anderem von ihr initiierten Antrag und weist darauf hin, dass sich die in besagtem Andachtsraum abgehaltenen Gottesdienste reger Nachfrage erfreuen. Daher sei zu wenig Platz vorhanden. Auch die Belüftung sei verbesserungswürdig.

Frau Moser sieht keine Möglichkeit, den Raum zu erweitern, in dem man die Wand zum Nebenraum einreißt und durch eine mobile Wand ersetzt, da dieser im Antrag bezeichnete Nebenraum durchgehend für Besprechungen zur Verfügung stehen müsse.

Frau Sippl verleiht daraufhin ihrem Zweifel darüber Ausdruck, dass der Raum permanent benötigt werden würde. So müsste es durchaus möglich sein, zu Zeiten des Gottesdienstes am Freitag Nachmittag (ca. 45 Minuten) dort keine Besprechung abzuhalten, sondern diese anderweitig zu terminieren.

Frau Moser bittet um Verständnis, sie könne keine andere Aussage treffen, da die Geschäftsleitung, namentlich Herr Benker darauf besteht, diesen Raum als Besprechungszimmer zu nutzen.

Frau Grichtmaier betont nochmal, dass der Antrag keine permanente Nutzung als Erweiterung zum Andachtsraum vorsieht, sondern dass der Besprechungsraum auch weiterhin großteils als solcher zur Verfügung stehen würde.

Frau Stengel bittet um Abstimmung eines Kompromisses, beziehungsweise eines Prüfauftrags, der nach Vorschlag von Frau Brändle wie folgt heißen soll:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten zu prüfen, inwiefern sie in Zusammenarbeit mit der Münchenstift GmbH den Andachtsraum im Haus an der Effnerstraße vergrößern kann oder ob alternativ ein größerer Raum angeboten werden kann.

Beschlußempfehlung: Zustimmung - einstimmig

Herr Finkenzeller bittet um Vertagung.

Beschluss: Zustimmung (einstimmig)

2.5.2 Nachtrag Einbindung der BA's und der Öffentlichkeit für das Überbrückungsprogramm mit Leichtbauhallen; Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beschluss: Zustimmung (einstimmig)

2.5. Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.6. Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.2.6 **Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie**2.6.1 **Baumfällungen (Anhörungen):** **Bericht Herr Baier**

2.6.1.1 Asgardstr. 22 lt. Plan Zustimmung lt. Plan.

2.6.1.2 Barlowstr. 20 3 Fichten Zustimmung mit 2 Ersatz.

2.6.1.3 Oberföhringer Str. 276 3 Bäume Für die 2 Fichten: Zustimmung mit 1 Ersatz.
Walnussbaum:
Ablehnung;
Baumpflege.

2.6.1.4	Franz-Wolter-Str. 34-36	3 Birken	Ablehnung, da stadtbildprägend.
2.6.1.5	Eggenfeldener Str. 55	3 Fichten	Zustimmung mit 1 Ersatz Laubbaum für Baum 1.
2.6.1.6	Turfstr. 19C	5 Bäume	Baum 5 = Mammutbaum: Ablehnung, da erhaltenswert. Bäume 1, 2, 3, 4 (Fichten und Birke): Zustimmung mit 3 Ersatz.
2.6.1.7	Zamdorfer Str. 120	lt. Plan	Freiflächengestaltung. Zur Kenntnisnahme.
2.6.1.8	Mauerkircherstr. 65	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.9	Rhönstr. 1	1 Fichte	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.10	Effnerstr. 39	1 Birke	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.11	Schimmelweg	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.12	Marienwerderstr. 12	lt. Plan	Zustimmung mit 2 Ersatz.
2.6.1.13	Dirschauer Str. 17	lt. Plan	Zustimmung mit 2 Ersatz.
2.6.1.14	Gnesener Str. 32	lt. Plan	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.15	Pienzenauerstr. 19	lt. Plan	Zur Kenntnisnahme.
2.6.1.16	Alsenweg 22	1 Fichte	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.17	Elektrastr. 5	1 Ahorn	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.18	Delpstr. 12	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.19	Kronstadter Str.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.20	Titurelstr. 5,7,9	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.21	Asgardstr. 22	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.1.22	Greisfeldstr.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Ebersbergerstr. 12A, 2 Kiefern; Asgardstr. 32, 1 Fichte; Salzsenderweg 20 (KITA), 1 Berg-Ahorn; Klingsorstraße 3 (1 Bergahorn)		

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.6.3 Christkindlmarkt „Weihnachtszauberwald“ auf der Freifläche vor dem Cosimabad, Vorstellung des Konzepts durch den Geschäftsführer der G.E.J.A. Event (vertagt); dazu: Anfrage des BA 13 bzgl. der Abrechnung der Veranstaltung; Antwort des Kommunalreferats vom 18.08.2015 (zu TOP 2.2.7/07/15) (vertagt)

Frau Sonja Weissler und Frau Sabine Fitting stellten dem Unterausschuss das Konzept des „Weihnachtszauberwaldes“ vor. Der Geschäftsführer Herr Gerd J. Jansohn war verhindert. Der Unterausschuss ist von dem Konzept überzeugt und begrüßt es, wenn dem

„Weihnachtszauberwald“ eine preiswerte Fläche zugeteilt werden kann.

Beschlussempfehlung: Zustimmung einstimmig.

- 2.6.4 Antrag David Contra Goliath/ödp zur Entsendung der Ökologiebeauftragten Frau Nicola Holtmann als Vertreterin des BA 13 zur Teilnahme an der Gründungsveranstaltung des Klimabündnisses gegen die weitere Verbrennung von Steinkohle im Heizkraftwerk München-Nord in Unterföhring am 21.10.2015

Beschlussempfehlung: der UA hält eine spezielle Beauftragung von Frau Holtmann für nicht notwendig (Abstimmungsergebnis 8:3 bei stimmberechtigten Anwesenden)

- 2.6.8 **Beschluss:** Kenntnisnahme (einstimmig)- siehe hierzu auch TOP 2.5
Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 2.6.9 Verschiedenes, Termine

Zu TOP Buche in der Pienzenauer Str. als Denkmal aufnehmen:

Frau Resch bittet darum, die Mitglieder des Unterausschusses mögen die Buche in der Pienzenauer Str. im Auge behalten, um sicher zu gehen, dass sie nicht doch noch kurzfristig gefällt wird.

Zu TOP 6.7 der Ergänzung der Tagesordnung vom 13.10.2015: Überprüfung und geeignete Maßnahmen zur Standsicherheit von Bäumen entlang der Cosimastr., BA-Antrag Nr. 14-20/B01193; Antwortschreiben der SWM vom 28.09.2015:
Herr Otto bringt an, dass sich dieser Punkt bereits erledigt hat.

Zu TOP 2.2.8. Gestaltung des Huezziplatzes: Herr Otto beantragt, dass der vorliegende Antrag wie folgt ergänzt wird:

„Bürger und Bezirksausschuss sollen frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden werden“.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss: Zustimmung (einstimmig)

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

4 **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.**

5 **Anhörungen (ohne Vorberatung)**

- 5.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen; Spendenlauf iESE Solidarity Run 2015 in den Isarauen am 18.10.2015; Zustimmung nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung, zur Kenntnis
- 5.2 Veranstaltung auf öffentlichen Grund, Enthüllungsfeier des Erläuterungsschildes am Huezziplatz am 02.10.2015; Zustimmung nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung, zur Kenntnis
- 5.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen; Kindercircus Roberto vom 22.10 – 01.11.2015 am Bichlhofweg, Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 17.09.2015
Nach Mitteilung des KVR wurde die Veranstaltung abgesagt.

6 **Erledigung von Beschlüssen**

- 6.1 Radweg Montgelasstraße auf beiden Seiten rot markieren! BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01063; Antwortschreiben des Baureferats vom 10.09.2015
- 6.2 Synchronisierung der Vorschaltampel Tram-Haltestelle „Krankenhaus Bogenhausen“ mit der Hauptampel bei der Einfahrt, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01062; Antwort des Kreisverwaltungsreferats vom 25.08.2015 (vertagt)
- 6.3 Zuwege vom Rosenkavalierplatz zum Busbahnhof Arabellapark senioren- und behindertengerecht optimieren und gestalten, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01277; Antwort des Baureferats vom 31.08.2015 (vertagt)
- 6.4 Sanierungspfusch? Steuergeldverschwendung? Zamilasee - eine unendliche Kloake?, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01082; Antwort des Baureferats vom 26.08.2015 (vertagt)
- 6.5 Einrichtung eines zusätzlichen Behindertenparkplatzes am Herkomerplatz, BA-Antrag Nr. 14-20/ B 01502; Antwort des Kreisverwaltungsreferats vom 03.09.2015 (vertagt)

- 6.6 Klimatisierung der Patientenzimmer im Klinikum Bogenhausen nach der Renovierung er-möglichen; BA-Antrag Nr. 14-20/ B 01591; Zwischennachricht / Bitte um Fristverlängerung der Stadtkämmerei vom 22.09.2015
- 6.7 Überprüfung und geeignete Maßnahmen zur Standsicherheit von Bäumen entlang der Nachtrag Cosimastraße; BA-Antrags Nr. 14-20/ B 01193; Antwortschreiben der SWM vom 28.09.2015

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

./.

7.2 Baureferat

- 7.2.1* Toilettenanlage im Maßmannpark; Öffentliche Toiletten in Grünanlagen; Beschluss des Bauausschusses vom 22.09.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03798 (vertagt)
- 7.2.2* Nahmobilitätspauschale, Erhöhung und Verwendung der Nahmobilitätspauschale, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02702

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

- 7.3.1 Oberföringer Straße 82 / Lohengrinstraße: Ausnahmezulassung gemäß der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung; Mitteilung des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 03.09.2015 (vertagt)

7.4 Kommunalreferat

./.

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Arbeiten im Straßenraum: Richard-Strauss-Tunner / Effnertunnel / Leuchtenbergtunnel / Innsbrucker Ring Tunnel, Mitteilung des Kreisverwaltungsreferats vom 10.09.2015
- 7.5.2 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Denninger Straße, Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 02.09.2015 (vertagt)
- 7.5.3 Änderung der Radverkehrsführung in der Mauerkircherstraße, Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 02.09.2015 (vertagt)
- 7.5.4 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht und Errichtung einer Fahrradstraße in der Thomas-Mann-Allee, Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 02.09.2015 (vertagt)
- 7.5.5* Fernwärmearbeiten in der Hörselbergstr. / Barbarossastr. / Vogelweidestr.; Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 31.08.2015 (vertagt)
- 7.5.6* Fernwärmehausanschluss in der Engelschalkinger Str. 245 Seite Freischützstr., Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 16.09.2015
- 7.5.7 Feuerwehranfahrtszone An der Tuchbleiche; Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 23.09.2015
- 7.5.8 Arbeiten im Straßenraum Ismaninger Straße zwischen Prinzregentenstraße und Sternwartstraße (Gleissanierung) vom 06.10.2015 bis 31.10.2015 (Wanderbaustelle); Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferates vom 23.09.2015

7.6 Kulturreferat

./.

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1* Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 07.09.2015 – 20.09.2015: Rosenkavalierplatz 4; Laplacestr. 13; Griesfeldstr. Fl.Nr. 482/0; An der Schanze 7; Bromberger Str. 47; Titurelstr. 5; Rößeler Str. 11; Effnerstr. 50
- zu 7.7.1* Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 31.08.2015 – 06.09.2015: Im Moosgrund 52, Asgardstr. 22, Rudliebstr. 30 (vertagt)
- Zu 7.7.1* Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 21.09.2019 – 27.09.2015: Kornstadter Straße
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 07.09.2015 – 20.09.2015: Zamdorfer Str. 120; Oberföringer Str. 105a;
- zu 7.7.2* Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 31.08.2015 – 06.09.2015: Freischützstr. 94, Törringstr. 6, Freischützstr. 92, Freischützstr. 10 (vertagt)

- 7.7.3* Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 07.09.2015 – 20.09.2015:
Am Eicherhof Fl.Nr. 68/15; ; Mauerkircherstr. Fl.Nr. 164/65; Niedermayerstr. 2
- 7.7.4* Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2023, Hochstiftsweg, Effnerstraße (östlich), Johanneskirchner Straße (südlich), Cosimastraße (westlich); Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03984
- 7.7.5* Ökologische Mustersiedlung in der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.09.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02353
- 7.7.6* Mobilität in Deutschland 2016 (MiD), Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München, Beteiligung der Landeshauptstadt München; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03899
- 7.7.7* Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München, Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03603
- 7.7.8* Wohnen in München V, Erfahrungsbericht und Handlungsempfehlungen, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.09.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03584
- 7.7.9* Umsetzung der Baumschutzverordnung in Sendling, Empfehlung Nr. 14-20/ E 00256 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06- Sendling am 18.11.2014, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015, Sitzungsvorlagen nr. 14-20/ V 03840
- 7.7.10* Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 02728
- 7.7.11* Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB für die Grundstücke Fl. Nrn. 430/4 und 430/2, Gemakung Bogenhausen, Friedrich- Erckart- Straße (westlich)- Beschluss, kein Bebauungsplanverfahren einzuleiten- Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 03425
- 7.8 Referat für Bildung und Sport ./.**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen / Flüchtlingen in kommunaler Zuständigkeit, 7. Standortbeschluss; Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 12.08.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03729 (vertagt)
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei ./.**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG**
- 7.13.1 Information der MVG zum Start des „MVG Rad“ vom 04.09.2015 (vertagt)
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1 Stromprojekt Meistersingerstraße; Information der SWM vom 31.08.2015 (vertagt)
- 7.14.2 Fernwärmeprojekt Hörselbergstraße; Information der SWM vom 07.09.2015 (vertagt)
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

8 Berichte

- 8.1 Berichte der BA-Beauftragten
- 8.2 Bericht der Polizei
./.

9 Sonstiges

- 9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 9.3 Mitteilungen der MdBA
- 9.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 10.11.2015 statt
Informationsveranstaltung zur Parkraumbewirtschaftung Bogenhausen am 16.11.2015 um
19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule an der Gebelstraße , Gebelstraße 7.

10 Nichtöffentlicher Teil
siehe Einladung zum nichtöffentlichen Teil

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Mros
D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung